

DES FUHRERS



KAMPF IN NORWEGEN



# Der Feldzug in Norwegen

vom 9. April bis  
10. Juni 1940

Bilddokumente von  
Heinrich Hoffmann

## Dramatischer Beginn

In der Nacht zum 8. April 1940 warfen die Engländer Sperrminen in die neutralen norwegischen Gewässer. Diese Gewalttat führte den Norden einer dramatischen Entwicklung entgegen. Am 9. April nahmen auf Befehl des Führers starke Kräfte aller deutschen Wehrmachtsteile Dänemark und Norwegen unter den Schutz Deutschlands. Zugleich stellten Noten in Kopenhagen und Oslo fest: Die

---

Deutsche Landungspunkte



westlichen Staatsmänner haben schon mehrfach gedroht, überraschend bestimmte Gebiete im Norden zu besetzen. Die Reichsregierung kann unter keinen Umständen dulden, daß Skandinavien zum Kriegsschauplatz gegen Deutschland gemacht wird. Erst sehr viel später bestätigte sich, daß unsere Truppen den Engländern nur um 10 Stunden zuvorgekommen waren.

---

Landung der ersten Truppen  
durch deutsche Kriegsschiffe



## Die Landung

---

Während sich die Besetzung Dänemarks friedlich vollzog, stießen deutsche Seestreitkräfte mit unvergleichlichem Schneid nach Oslo, Stavanger, Bergen, Drontheim bis nach dem Erzhafen Narvik vor, dessen Besitz das Hauptziel des englischen Anschlags auf Norwegen war. Als Churchill in London noch auf Nachrichten über die von ihm ausgesandte Flotte wartete, war

---

Deutsche Zerstörer in  
norwegischen Fjorden





die deutsche Landung bereits  
an allen Orten gelungen, eine  
in der Seekriegsgeschichte  
einzig dastehende Leistung!  
Am 10. April meldete das  
ÖKW: Die Küstenorte sind  
fest in unserer Hand. Die  
Kriegsmarine hat die ihr ge-  
stellte Aufgabe, die Gesamt-  
operation gegen die um ein  
Vielfaches überlegenen bri-  
tischen und französischen  
Seestreitkräfte zusichern, ge-  
löst. Vor Oslo brachten unsere

---

Truppenlandung mit  
Flugzeugen



## Des Führers Lob

---

In seinem Siegesbericht im Reichstage widmete der Führer am 19. Juli den Norwegenkämpfern folgende Worte:

„Dieser Schlag, meine Abgeordneten, war das kühnste Unternehmen der deutschen Kriegsgeschichte. Seine erfolgreiche Durchführung war nur möglich dank der Führung und Haltung aller daran beteiligten deutschen Soldaten. Was unsere drei

---

Der Führer im Reichstag



Waffen: das Heer, die Marine und die Luftstreitkräfte in diesem Kampfe um Norwegen leisteten, sichert ihnen die Bewertung eines allerhöchsten Soldatentums.“ — „Das Wort Narvik wird in der Geschichte für immer ein herrliches Zeugnis sein des Geistes der Wehrmacht des nationalsozialistischen Großdeutschen Reiches.“ — „General von Falkenhorst hat diese Operationen geleitet. General Dietl war der Held von Narvik. Die Operationen

---

Generaloberst v. Falkenhorst



zur See wurden durchgeführt von Generaladmiral Saalwächter, den Admiralen Carls und Böhm und dem Vizeadmiral Lütgens. Die Operationen der Luftwaffe standen unter der Leitung von General Milch und Generalleutnant Geißler."

Der Führer zeichnete diese Helden mit dem Ritterkreuz aus, außerdem erhielten später insgesamt 41 Angehörige der drei Waffen diese höchste Auszeichnung.

---

Der Führer und General Dietl





Aufnahmen Heinrich Hoff-  
mann, PK. Lange, PK. An-  
dres, PK. Kropf, PK. Schenck,  
PK. Ehlert, PK. Krumme,  
PK. Böttger, PK. Prokog,  
PK. Acitel-Presse-Hoffmann.





ZWEITES  
KRIEGSHILFSWERK  
FÜR DAS  
DEUTSCHE  
ROTE KREUZ